

Pressemitteilung: 13 573-066/25

Erzeugerpreise für Dienstleistungen im 4. Quartal 2024 um 3,7 % über Vorjahr

Geringster Anstieg seit dem 1. Quartal 2022

Wien, 2025-03-31 – Im 4. Quartal 2024 erhöhte sich der Erzeugerpreisindex Dienstleistungen laut Statistik Austria um 3,7 % im Vergleich zum 4. Quartal des Vorjahres auf 115,2 Punkte. Im 3. Quartal hatte die Jahresveränderungsrate noch +4,1 % betragen, im 2. Quartal +4,5 %. Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die Erzeugerpreise für Dienstleistungen im 4. Quartal 2024 um 0,5 %.

„Der Trend steigender Erzeugerpreise für Dienstleistungen setzt sich fort. Der Preisauftrieb hat sich zu Jahresende 2024 jedoch deutlich abgeflacht. Das Plus von 3,7 % im 4. Quartal 2024 ist der geringste Anstieg seit drei Jahren. Wichtigster Preistreiber bleibt der Wirtschaftszweig Verkehr und Lagerei“, so Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

Verkehr und Lagerei haben größten Einfluss auf die Gesamtentwicklung

Der stärkste Einfluss auf den Gesamtindex ging vom Bereich Verkehr und Lagerei aus. Hier stiegen die Preise im 4. Quartal 2024 binnen Jahresfrist um 4,1 %. Dabei verteuerte sich insbesondere der Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (+4,2 %), die Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr mit +3,9 % und die Post-, Kurier- und Expressdienste mit +3,5 %.

Die Gesamtentwicklung wurde ebenfalls relevant beeinflusst von Preiserhöhungen für die Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+4,1 %), mit den höchsten jährlichen Veränderungsraten bei Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (+5,8 %), Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (+4,8 %) und sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (+2,8 %).

Auch von der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (+4,3 %) wurde der Gesamtindex maßgeblich beeinflusst. Die stärkste Veränderung gab es hier bei Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (+7,5 %), Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (+7,4 %) und bei der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (+5,9 %).

Erzeugerpreise für Dienstleistungen binnen eines Quartals um 0,5 % gestiegen

Im Vergleich zum 3. Quartal 2024 erhöhten sich die Erzeugerpreise für Dienstleistungen im 4. Quartal um durchschnittlich 0,5 %. Damit wird der Trend steigender Dienstleistungspreise seit 2021 fortgesetzt. Mit +2,7 % waren die Veränderungen der Preise für Beherbergung und Gastronomie im Quartalsvergleich am bedeutendsten. Auch im Bereich Verkehr und Lagerei stiegen die Preise mit +1,0 % vergleichsweise stark. Im Bereich Information und Kommunikation gingen die Preise um 0,2 % zurück.

Innerhalb der Beherbergung und Gastronomie (+2,7 %) zeigten Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten mit +5,4 % die größte positive Veränderung, gefolgt von Hotels, Gasthöfen und Pensionen mit +4,6 %, während der Preisrückgang von 5,1 % bei den Campingplätzen die Entwicklung etwas abschwächte.

Die Preise in der Branche Verkehr und Lagerei verzeichneten im 4. Quartal 2024 einen moderaten Zuwachs von 1,0 % im Vergleich zum Vorquartal. Die größte Veränderung war bei Lagerei sowie Erbringung von

sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr mit +1,8 % zu beobachten, gefolgt von Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen mit +0,5 %, und von Post-, Kurier- und Expressdiensten mit +0,2 %.

Die im Vergleich zum Vorquartal negative Preisentwicklung im Abschnitt Information und Kommunikation von -0,2 % resultierte aus der Veränderung des Wirtschaftszweiges Telekommunikation (-2,0 %). Diese wurde gemildert durch Preiserhöhungen innerhalb der Wirtschaftszweige Informationsdienstleistungen (+0,4 %) und Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik mit +0,3 %.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Erzeugerpreisindex Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Website](#), wo auch der [Wertsicherungsrechner](#) zu finden ist.

Tabelle 1: Erzeugerpreisindex Dienstleistungen (Gesamtindex)

Berichtsperiode	Basisjahr 2021 = 100	Veränderung in Prozent	
		Vorperiode	Vorjahresperiode
2024 Jahresdurchschnitt¹	114,5	-	4,2
4. Quartal 2024 ¹	115,2	0,5	3,7
3. Quartal 2024	114,6	0,0	4,1
2. Quartal 2024	114,6	1,1	4,5
1. Quartal 2024	113,4	2,1	4,4
2023 Jahresdurchschnitt	109,9	-	5,0
4. Quartal 2023	111,1	0,9	5,1
3. Quartal 2023	110,1	0,4	4,7
2. Quartal 2023	109,7	1,0	4,9
1. Quartal 2023	108,6	2,7	5,1
2022 Jahresdurchschnitt	104,7	-	4,7
4. Quartal 2022	105,7	0,5	4,8
3. Quartal 2022	105,2	0,6	5,0
2. Quartal 2022	104,6	1,3	5,0
1. Quartal 2022	103,3	2,4	4,0
2021 Jahresdurchschnitt	100,0	-	-
4. Quartal 2021	100,9	0,7	-
3. Quartal 2021	100,2	0,6	-
2. Quartal 2021	99,6	0,3	-
1. Quartal 2021	99,3	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erzeugerpreisindex Dienstleistungen, quartalsweise Erhebung.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Tabelle 2: Erzeugerpreisindex Dienstleistungen 4. Quartal 2024 nach Wirtschaftsbereichen

ÖNACE ¹ -Abschnitt	Basisjahr 2021 = 100	Einfluss	Veränderung in Prozent	
			Vorperiode	Vorjahresperiode
H Verkehr und Lagerei (49-53)	116,6	0,278	1,0	4,1
I Beherbergung und Gastronomie (55-56)	123,8	0,293	2,7	4,6
J Information und Kommunikation (58-63)	108,2	-0,031	-0,2	2,4
L Grundstücks und Wohnungswesen (68)	113,9	0,012	0,1	2,7
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (69-75)	114,2	0,015	0,1	4,1
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (77-82)	117,5	0,025	0,2	4,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erzeugerpreisindex Dienstleistungen, vorläufiges Ergebnis.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten; ÖNACE Abschnitte H bis M (ausgenommen K, M 70.1, M 72 und M 75).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Erzeugerpreise für Dienstleistungen beziffern den Betrag, den Unternehmen für ihre Tätigkeiten von den Leistungsempfänger:innen erhalten. Der Erzeugerpreisindex für Dienstleistungen bildet quartalsweise die durchschnittliche Preisveränderung von Dienstleistungen ab, die von Unternehmen in Österreich erbracht und von anderen Unternehmen, aber auch privaten Haushalten im In- und Ausland gekauft werden. Dabei werden die Dienstleistungspreise der Wirtschaftsbereiche Verkehr und Lagerei, Beherbergung und Gastronomie, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen erfasst.

Im Basisjahr einer Indexreihe wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Messzahl des Index der Erzeugerpreise für Dienstleistungen 2021 beträgt 100,0 im Jahr 2021. Die Indexwerte und Veränderungsdaten für Dienstleistungsbranchen mit weniger als drei auskunftgebenden Meldern unterliegen der Geheimhaltung.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Christian Puchter, Tel.: +43 1 711 28-7647, E-Mail: christian.puchter@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA